

Anleitung zur Probennahme Lumpy skin disease (LSD) für Amtstierärzte



Das Auftreten der LSD in die Rinderpopulation der Europäischen Union erfordert ein rasches Eingreifen bei Auftreten der geringsten klinischen Symptome. Bei Verdacht sind vom Amtstierarzt Proben (**Speichel-, Nasen- oder Augentupfer, Blut (EDTA und Serum) sowie Hautläsionen**) zu entnehmen und ins Nationale Referenzlabor für LSD des Institutes für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling der AGES zu senden.

Krankheitsanzeichen können sein:

- Erhöhte Innere Körpertemperatur von über 41°C
- Exzessiver Augen- und Nasenausfluss, Speichelfluss
- Schmerzhaftes Hautknoten von 0,5-5,0 cm am Körper mehr oder weniger verteilt
- Lungenentzündung
- Depression, Anorexie
- Milchleistungsabfall
- starke Abmagerung
- Abortgeschehen (Foeten zeigen auch Hautsymptome!)

Probenahme:

Um die Probenahme zu optimieren wurde folgendes Probenahmepaket entwickelt:

Das Probenahmepaket besteht aus:



(Symbolfoto)

- einem Abstrichtupfer für Augen- und Nasenausfluss (Konjunktiven zuerst betupfern) / pro Tier (5 Stk. insgesamt)
- einem Blutröhrchen für EDTA-Blut (violett) / pro Tier (5 Stk. Insgesamt)
- einem Serumröhrchen für Vollblut (rot) / pro Tier (5 Stk. Insgesamt)
- 2x 6mm Hautstanzen (1 Stanze für evtl. mehrere Lokalisationen pro 1 Tier / insgesamt für 3 Tiere)
- 2x Sarstaedtröhrchen für die mit der Probe versehene Hautstanze (durchsichtig)
- 5 Kanülen
- 1 Vacuette Standardröhrchenhalter

es sind Probenahmeverpackungseinheiten für **5 Tiere** in jedem Paket

- weiters aus einem mit UN3373 bezeichneten, dicht verschließbaren Plastikbeutel mit saugfähigem Material (für bis zu 100ml Flüssigkeitsvolumen geeignet)
- und einem UN geprüften Überkarton mit UN3373 Kennzeichnung, der Aufschrift Biologischer Stoff Kategorie B und einem Adressfeld für den Versender.

Bitte nicht mehr als 5 Probensets (= 5x2 Flüssigkeitsröhrchen) in jede Verpackung geben, da sonst die Saugkapazität (100ml) des Einlageblattes nicht gewährleistet ist.

Als Probenmatrix eignen sich:

1. Hautknotenläsionen: mit der Hautstanze zu entnehmen; Biopstatgröße ca. 0,6 cm²; offene Läsionen (mit Krusten) – wenn vorhanden – eignen sich besser als mit Fell bedeckte Hautknoten. Sofern erforderlich kann ein Lokalanästhetikum unterspritzt werden, nicht geeignet sind Vereisungssprays, da diese die weiteren Laboranalysen negativ beeinflussen. Hautstanze inkl. Biopstat oder herausgelöste Biopstat(e) alleine unmittelbar nach Probenentnahme für den Transport in das beigelegte Sarstaedtröhrchen verpacken. Wundversorgung am Tier gemäß guter Veterinärpraxis.
2. Augen- und Nasensekret: mit dem trockenen Tupfer zuerst an den Konjunktiven und anschließend an der Nasenschleimhaut entnehmen, ohne Mediumzusatz einsenden;



3. EDTA-Blut
4. Vollblut - Serum



**Tupfer für
Nasensekret**

EDTA-Blutröhrchen

**Serum- (Vollblut-)
röhrchen**

**Röhrchen für
Hautstanze**

5. Bei Aborten:
 - foetale Hautläsionen
 - mit Nabelschnurblut getränkte Tupfer
6. Samenproben:
 - nativ 1ml
 - oder 5 Pailletten

Bitte für jedes Tier ein eigenes Einmalhandschuhpaar benutzen. Die Proberöhrchen müssen mit einer VIS-Probenkennung oder einem wasserfesten Stift eindeutig gekennzeichnet sein. Probenbegleitschreiben (VIS-Antrag) und Probenröhrchen müssen dem beprobten Tier eindeutig zuordenbar sein. Der zu den Proben gehörige VIS-Antrag sollte sich außerhalb des Plastikbeutels im Überkarton befinden.

Beachten Sie, dass von ungenügend gereinigten oder desinfizierten Gerätschaften bzw. Kleidungsstücken abfallende Krusten mit Pockenläsionen an dunklen Stellen im Stall bis zu

6 Monate infektiös bleiben. Auf die Einhaltung der allgemeinen Biosafety Guidelines für das möglichst seuchensichere Betreten und Verlassen eines seuchenverdächtigen bzw. – bestätigten landwirtschaftlichen Betriebes sowie von in Zonen zu kontrollierenden Betrieben wird hingewiesen.

Seuchenverdächtige Probeneinsendungen sind an das NRL tel. zu avisieren: 050555 - 38112

Zustelladresse:

Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling
Robert Koch-Gasse 17
A-2340 Mödling

Zusteller: Medlog